

Stellenausschreibung

(Az: LGL-E251/6/4)

Bei dem Landgericht Leipzig ist die Stelle einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters im mittleren Justizdienst (Laufbahngruppe 1, zweite Einstiegsebene) unbefristet in Vollzeit ab 1. April 2026 zu besetzen.

Vorgesehen ist eine Abordnung an den Verfassungsgerichtshof des Freistaates Sachsen. Zu den Arbeitsaufgaben einer Geschäftsstelle gehören insbesondere:

- **Aufgaben des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle**
- Organisation des Dienstbetriebes des Verfassungsgerichtshofes (u.a. Sichtung des Posteinlaufs, Abruf und Verteilung des zentralen Eingangskontos poststelle@verfg, Aktenverwaltung, Fristenkontrolle, Schreibwerk, Abfertigen der Entscheidungen und sonstigen Schriftverkehrs, Vorbereitung einfacher Verfügungen in wiederkehrenden Vorgängen, Überwachung der Wiedervorlagefristen; Vorbereitung der Beratungstermine und mündlichen Verhandlungen einschließlich Betreuung von SAMJuS)
- Eingang und Registrierung der elektronischen Post (VIS.SAX),
- Führung der Sammelakten und Blattsammlungen sowie elektronische Schriftgutverwaltung (VIS.SAX),
- Elektronische Kommunikation (Abruf und Versand) über EGVP
- Anlage und Pflege der zentralen Namenskartei sowie der Vorgangsbearbeitung in GESAVR
- Statistik- und Archivwesen
- vorbereitende Maßnahmen im Zusammenhang mit der Entscheidungssammlung ESAVER und der Homepage des Verfassungsgerichtshofes einschließlich Anonymisierungen
- Vertretung in der Geschäftsstelle

Anforderungsprofil:

- möglichst Berufsabschluss als Justizfachwirt/-in oder einen vergleichbaren Abschluss
- möglichst Erfahrungen im Geschäftsstellenbereich der Justiz
- flexible Arbeitszeitgestaltung und hohe Belastbarkeit,
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit
- Kenntnisse im Umgang mit dem PC (WORD, Excel, Outlook) und gute Schreibkenntnisse im 10-Finger-System
- gute Umgangsformen und gute Kommunikationsfähigkeit

Soweit Sie die nebenstehenden Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie bis zum 15. Februar 2026 um Zusendung Ihrer aussagefähigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des Aktenzeichens LGL-E251/6/4

an das

**Landgericht Leipzig
Verwaltung**
Harkortstraße 9
04107 Leipzig

oder per E-Mail an
Verwaltung@lgl.justiz.sachsen.de*

Ihre Ansprechperson
Herr Peter Teichmann
Telefon: +49 341 2141-283

Web:
www.justiz.sachsen.de/lgl

Bewerbungen, die nach dem 15. Februar 2026 eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

*Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente nur über das Elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfach; nähere Informationen unter www.egvp.de

Von Vorteil sind:

- Grundkenntnisse im Verfassungsrecht und in der Arbeit des Verfassungsgerichtshofs des Freistaates Sachsen
- Erfahrungen mit EDV-Programmen

Vergütung:

Eingruppierung entsprechend TV-L

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Ausschreibung ist auf Bedienstete beschränkt, die sich in einem unbefristeten oder befristeten Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis zum Freistaat Sachsen befinden (interne Bewerber).

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, können nicht erstattet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung, Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Die Einwilligung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden. Die Daten werden nach endgültigem Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht, soweit sie nicht mehr notwendig sind (ausführliche Informationen unter: <https://www.sachsen.de/datenschutz.html> - "Informationen nach Art. 13 Abs. 1 und 2 der Datenschutz-Grundverordnung").